

Hintergrundinformationen zu 1. Könige 3,1–28; 5,9–14

Salomos Weisheit

Personen

- Gott: Gottes Barmherzigkeit und Liebe wird in der Begegnung mit Salomo deutlich. Er sieht das Herz an.
- Salomo: der neue König zeigt seine Liebe zu seinem Gott, indem er um ein gehorsames und weises Herz bittet. Salomo offenbart seine Weisheit bei der Rechtsprechung.
- Tochter des Pharaos: Salomos erste Frau
- Zwei Frauen: Prostituierte, die in einem Haus wohnen und streiten.
- Säugling: der noch lebende Sohn einer der beiden Frauen. (Der andere ist aufgrund der Unachtsamkeit seiner Mutter tot.)
- Das Volk
- Diener im Palast des Königs

Orte

- Jerusalem: die «Stadt Davids», in der die Bundeslade (3,15) war und der König seinen Palast hatte. Salomo baute hier den Tempel Gottes.
- Gibeon: Stadt ca. 10 km nordwestlich von Jerusalem, ca. 895 m ü. M., dort befand sich eines der Höhenheiligtümer Israels.

Zeit

Ca. 970 v. Chr., kurz nach der Salbung Salomos zum König und auch kurz nach dem Tod Davids.

Ereignis

Der vorliegende Text zeigt vor allem die gehorsame und demütige Herzenshaltung Salomos, die aus seiner Liebe zum Herrn entsteht.

Das gefällt Gott, und er stellt ihm einen Wunsch frei.

Die Bitte um ein gehorsames und weises Herz erfüllt Gott gerne.

Er beschenkt ihn überreich (1Kö 3,12–13).

Die Art seiner Opfer zeigt, dass er sich Gott ganz hingibt. Er lässt auch andere die Freude über die neuerlebte Gottesgemeinschaft miterleben.

Seine Weisheit wird bei der Rechtsprechung erprobt, als er zwischen zwei streitenden Frauen klären muss, wem der noch lebende Junge gehört. Das ganze Volk erkennt, dass die Weisheit Gottes in Salomo ist.

Kern

Gott freut sich über den Wunsch Salomos.

Da Salomo Gott an die 1. Stelle gesetzt hat und sich für Gott und nicht sein eigenes Ich entschieden hat, segnet Gott ihn überreich.

Begriffserklärung

- 3,4 Und der König ging nach Gibeon, ...
In Gibeon stand die Stiftshütte, welche das Zelt der Zusammenkunft Gottes war. Sie wurde durch Mose, den Knecht Gottes, in der Wüste gemacht. Salomo opferte auf dem Altar, dem Symbol der Sühnung, wodurch das Volk seinem Gott begegnen konnte. Der Ort war nur provisorisch, bis der Tempel fertig gebaut war.
- 3,15 ..., trat vor die Lade des Bundes des Herrn ...
Lade des Bundes des Herrn, seit der Wüstenwanderung war sie das Zeichen des Bundes Gottes mit Israel und auch das Zeichen seiner Gegenwart.
- 3,4 Und Salomo opferte 1000 Brandopfer auf jenem Altar.
Brandopfer, durch die völlige Verbrennung des Opfertiers bezeugt der Opfernde seine völlige Hingabe an den Herrn.
- 3,15 ... und opferte Brandopfer und Friedensopfer ...
Friedensopfer (Heilsopfer oder Dankopfer) ähnlich wie beim Brandopfer, das Fett, als das Beste, wird zuerst verbrannt. Der Opfernde und die Angehörigen verzehren bei einem Fest das Fleisch. Die Freude über die wiederhergestellte Gottesgemeinschaft wird deutlich.

Salomos von Gott erbetene Weisheit

1. Könige 3,1–28; 5,9–14

Leidgedanke	Gott will an erste Stelle sein (darum gib IHM den ersten Platz in deinem Leben)
Merkvers	Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herz und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. 5. Mose 6,5 (Matthäus 22,37)
Einstieg	Ich habe euch hier ein Whiteboard aufgestellt. Darauf habe ich bereits Wünsche von mir aufgeschrieben. Was sind denn eure Wünsche? (Wünsche der Kinder aufschreiben.) Doch nicht nur du und ich haben Wünsche, auch ein König, der bereits soooo viel hat, hat noch Wünsche.
Überleitung	Vielleicht habt ihr bereits eine Vorahnung, dass es heute in der Geschichte um Wünsche gehen könnte.

Lektion

1.) Salomos Heirat (1Kö 3,1)

- «Hast du gehört, unser König Salomo heiratet eine ägyptische Frau?»
«Ja, ich habe es gehört, es soll ein Riesenfest geben. Ich bin schon gespannt wie sie aussieht.»
«Das wird eine prunkvolle Feier werden.»
«Ja, und es werden sicherlich ägyptische Gäste anreisen.»

Bild 2.1

- So könnte es in Jerusalem geklungen haben, als das Volk erfuhr, das König Salomo heiraten wird und dann noch eine ägyptische Frau.
- Die Aufregung ist bestimmt immer grösser geworden, je näher der Hochzeitstag kam.
- Nach der Heirat konnte die Königin nicht im Palast wohnen, da dieser noch im Bau stand genauso der Tempel.

2.) Salomos Opferdienst (1Kö 3,2–4)

- Salomo liebte den Herrn, seinen Gott, deshalb befolgte er auch die Ratschläge seines Vaters David.

Leitgedanken zeigen

- Bei Salomo steht Gott an erster Stelle, denn Gott hat in seinem Leben den ersten Platz. Wie ist das bei dir, was kommt bei dir zuerst? Kommt zuerst alles andere und vielleicht, wenn du dann noch Zeit und Lust hast, ja vielleicht kommt dann Gott. Gott möchte an erster Stelle sein, doch er zwingt dich nicht dazu.

- In Israel gab es noch kein Haus Gottes (Tempel) wo sie hingehen konnten, um Gott zu opfern oder anzubeten.
- Deshalb gingen sie auf Berge oder Hügel.
- Eines Tages ging Salomo nach Gibeon, das war die wichtigste Opferstätte, denn dort stand die Stiftshütte (erklären).

Bild 2.2

- Salomo opferte Gott sehr viel und entschied sich dann gleich dort zu übernachten.

3.) Salomos Traum (1Kö 3,4–9)

- Als Salomo in der Nacht schläft, hat er plötzlich einen Traum. Nicht irgendein Traum. Nein, einer der von Gott kommt.
- Gott sagt zu Salomo (direkt aus Bibel vorlesen 1Kö 3,5b) «Bitte, was ich dir geben soll.»

Bild 2.3

- Toll! Salomo kann sich etwas von Gott erbitten. Was wird es wohl sein?
- Wir haben bereits angeschaut, was eure Wünsche sind. Auch Salomo hat bestimmt viele Sachen, die er gerne für sich haben möchte. Wir werden sehen, was er sich wünscht.
- Er wünscht sich weder Geld noch Ansehen oder Macht, nein er sagt zu Gott: «Du grosser Gott, du warst immer treu und gut zu meinem Vater David. Du hast auch seinen Sohn nach ihm König werden lassen. Ich bin aber ein kleiner Junge der weder ein noch aus weiss. Dein Volk, mein Gott, ist ein sehr grosses Volk. So gib deinem Knecht ein Herz das auf dich hört. Damit ich dein Volk richten und unterscheiden kann zwischen Gut und Böse. Denn wer kann das schon aus sich tun?
- Waaas? Er hätte sich alles wünschen können, alles was er schon lange möchte und er wünscht sich das?

Auf Leitgedanken hinweisen

- Ja, bei Salomo steht Gott an erster Stelle. Zuerst kommt immer Gott und dann erst alles andere. Wie ist das bei dir, hast du Gott in deinem Leben bereits den ersten Platz gegeben? Oder ist dir dein Handy, die neusten Klamotten und das dich alle toll finden wichtiger? Du hast noch Zeit, Gott den ersten Platz in deinem Leben zu geben, wenn du das möchtest.

4.) Gottes Antwort (1Kö 3,10–15)

- (aus der Bibel vorlesen 1Kö 3,10) Und es war dem Herrn wohlgefällig, dass Salomo um dies bat.
- Gott freut sich über den Wunsch Salomos!
- Und Gott antwortet Salomo: «Du hast etwas Gutes gewünscht. Weil du weder ein langes Leben, Reichtum oder den Tod deiner Feinde gewünscht hast, will ich dir geben worum du mich gebeten hast. Es hat vor dir und wird auch nach dir keiner geben, der so Weise ist wie du.
- Aber nicht nur das, ich will dir auch das geben worum du mich nicht gebeten hast, Reichtum und Ehre. Und wenn du mir gehorchst und so lebst wie auch dein Vater David vor dir, dann werde ich dir auch ein langes Leben schenken.»
- Wow! Das ist ja toll!
- Salomo hat nicht an sich gedacht, sondern an Gott. Ihm war es wichtig, Gott zu gefallen.

Auf Leitgedanken hinweisen

- Salomo ist es wichtig, dass Gott an erster Stelle ist. Alles andere kommt nachher.
- Es lohnt sich auch für dich, Gott an erster Stelle zu setzen.
- Eine Familie, bei der Gott an erster Stelle ist, hat erzählt, dass sie ein Auto hatten, welches gefahren und gefahren und gefahren ist. Kilometer für Kilometer, ohne dass sie es in die Werkstatt bringen mussten.
- Gott möchte auch für dich sorgen.
- Klar, du bekommst nicht immer alles von Gott, was du möchtest und es heisst auch nicht, dass immer alles reibungslos läuft. Doch du bist nie alleine, egal was passiert, Gott ist immer bei dir.
- Gott hilft dir immer, auch wenn es schwierig ist.
(Eigenes Beispiel erzählen.)
Also gib Gott den ersten Platz in deinem Leben.
- Am Morgen nach diesem Traum geht Salomo nach Jerusalem und opfert Gott. Er macht sogar ein Fest für seine Knechte.

5.) Salomos Weisheit (1Kö 3,16–27)

- Einige Zeit später kommen zwei Frauen zum König Salomo. Sie streiten miteinander.

Bild 2.4

- «Mein Herr», beginnt die erste Frau der beiden, «wir wohnen im gleichen Haus, ausser uns ist niemand in diesem Haus. Wir haben beide vor kurzem ein Baby bekommen. Im Schlaf hat sie ihren Sohn erdrückt. Als sie das in der Nacht gemerkt hat, hat sie ihren toten Sohn in meine Arme gelegt und mein lebender Sohn zu sich genommen. Am nächsten Morgen habe ich dann, das tote Baby angeschaut und gemerkt, dass es gar nicht mein Kind ist.»
- Die andere Frau erwidert: «Nein, meiner ist das lebende Baby und dein Sohn ist das tote Baby!»
- «Du lügst, mein Sohn lebt, deiner ist tot».
- So geht es hin und her.
- Was nun? Wer sagt denn jetzt die Wahrheit? Es gibt keine Zeugen.
- Doch König Salomo weiss bereits, wie er dieses Problem lösen kann.
- Er befiehlt: «Holt ein Schwert!»
- Der Befehl wird zugleich ausgeführt.

Bild 2.5

- «Und jetzt zerteilt das lebende Baby in zwei Teile, dann kann jede der beiden Frauen eine Hälfte haben.
- Als dies die echte Mutter hört ruft sie laut: «Nein, tötet es ja nicht, gebt den Jungen ihr und lasst es leben!»
- Die andere Frau sagt aber: «Ja, zerteilt das Kind, dann ist es wenigstens gerecht.»

Bild 2.6

- «Stopp, tötet das Kind ja nicht. Gebt es der Frau, die es am Leben erhalten wollte, denn sie ist die Mutter.»

6.) Staunen des Volkes (1Kö 3,28)

- In der Bibel lesen wir, dass das Volk erstaunt war als sie diese Begebenheit gehört hatten. Sie staunten über die Weisheit ihres Königs.
- Das ganze Volk hatte jetzt Respekt vor dem König. Sie wussten nun auch, dass Gott mit König Salomo war und dass die Weisheit ihres Königs von Gott kommt

Rätselspiel

Vorbereitung:

Suche dir Rätsel heraus und kopiere sie.

Teile die Kinder in Gruppen ein.

Der Erste der Gruppe rennt los und holt sich das erste Quizblatt, sobald er zurück ist, wird in der Gruppe das Rätsel gelöst. Sobald das Rätsel gelöst ist rennt das nächste Kind los, um ein weiteres Rätsel zu holen. Gewonnen hat die Gruppe, die mehr Rätsel richtig gelöst hat.

Bibelvers

Vorbereitung

Drucke die beiden Herzen auf Seite 8 und 9 aus (am besten auf ein wenig dickeres Papier). Schneide das Herz mit den Begriffen (Seite 8) aus. Zerschneide es auch an den Linien, die die verschiedenen Begriffe trennen aus. Schneide das andere Herz (Seite 9) aus und besprühe es auf der Rückseite mit Post-It Leim.

Wenn dann die Kinder das zerschnittene Herz (von Seite 8) zusammensetzen, können sie dies gleich auf der Rückseite des Herzes zusammensetzen. Dank dem Post-It Leim halten die Puzzleteile und können beliebig wieder abgenommen werden. Wenn die Kinder nach dem Zusammensetzen das Herz drehen, sehen sie auf der Rückseite des Herzes Gott stehen. Brücke zur Anwendung: Gott möchte dein ganzes Herz haben, nicht nur einen Teil davon.

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

5. Mose 6,5 (Matthäus 22,37)

Einstieg

Kräfte messen

Armdrücken und/oder Seilziehen

Überleitung

Jetzt haben wir eure «Muckis» gebraucht und ihr habt eure ganze Kraft eingesetzt, um zu gewinnen. Und wisst ihr was, Jesus möchte auch, dass ihr eure «Muckis» gebraucht. Glaubt ihr es mir nicht?

Zusammen den Vers lesen.

Mit deiner ganzen Kraft, das haben wir verstanden, das können wir uns vorstellen. Alle mit «Muckis» dürfen den Vers mit mir aufsagen.

Doch etwas ist noch wichtiger als die Kraft, denn es kommt zweimal vor. Die Kraft ist natürlich auch wichtig.

Die Seele und das Herz. Das Herz ist das Zentrum der Seele. Wo ist dein Herz? (Brust zeigen) und wo fühlst du dich glücklich oder traurig (Seele) (Brust zeigen).

Doch wie kann ich Gott von ganzem Herzen und mit ganzer Seele lieben?

Ich habe euch ein Herzpuzzle vorbereitet, auf dem verschiedenen Sachen stehen, die du lieben könntest.

Kinder kleben die einzelnen Puzzleteile auf das vorbereitete Blatt.

Du kannst Fussball lieben, oder Tanzen, Musik usw.

Blatt wenden, Gott möchte das du ihn mit deinem ganzen Herz und deiner ganzen Seele liebst und nicht nur mit einem Teil davon.

Und weisst du was, Gott ist dieser Vers so wichtig, dass es «tupfgenaugleich» zweimal in der Bibel steht. Einmal sagt es Gott und das zweite Mal sagt Jesus, das ist das wichtigste Gebot von allen: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft!»

Nimm nach und nach einen Streifen des Bibelverses von der Tafel, bis gar kein Streifen mehr hängt. (Du kannst auch die Kinder die Streifen abnehmen lassen). Wer kann den Vers auswendig aufsagen?

Zuordnungsspiel

Vorbereitung

Drucke Seite 20–33 aus. Schneide die Bilder und Begriffe aus, laminiere sie (falls kein Laminiergerät zur Verfügung steht, empfiehlt sich dickeres Papier zum Ausdrucken) und schneide sie erneut aus. Sind es mehr als 4 Gruppen, muss das ganze zweimal ausgedruckt werden.

Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt.

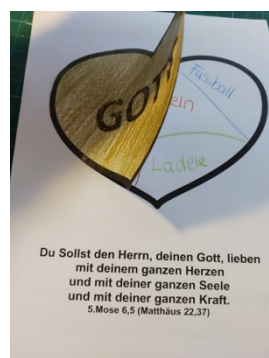
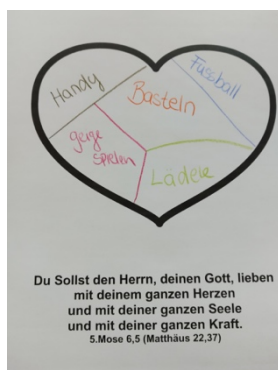
Jede Gruppe bekommt 4 Begriffe (z.B. Eis, Tor, Holz und Wasser). Zu jedem Begriff müssen vier passende Bilder gesucht werden. Die Bilder werden vorher draussen verteilt. Welche Gruppe hat zuerst die 4 passenden Bilder zu ihren Begriffen zusammen?

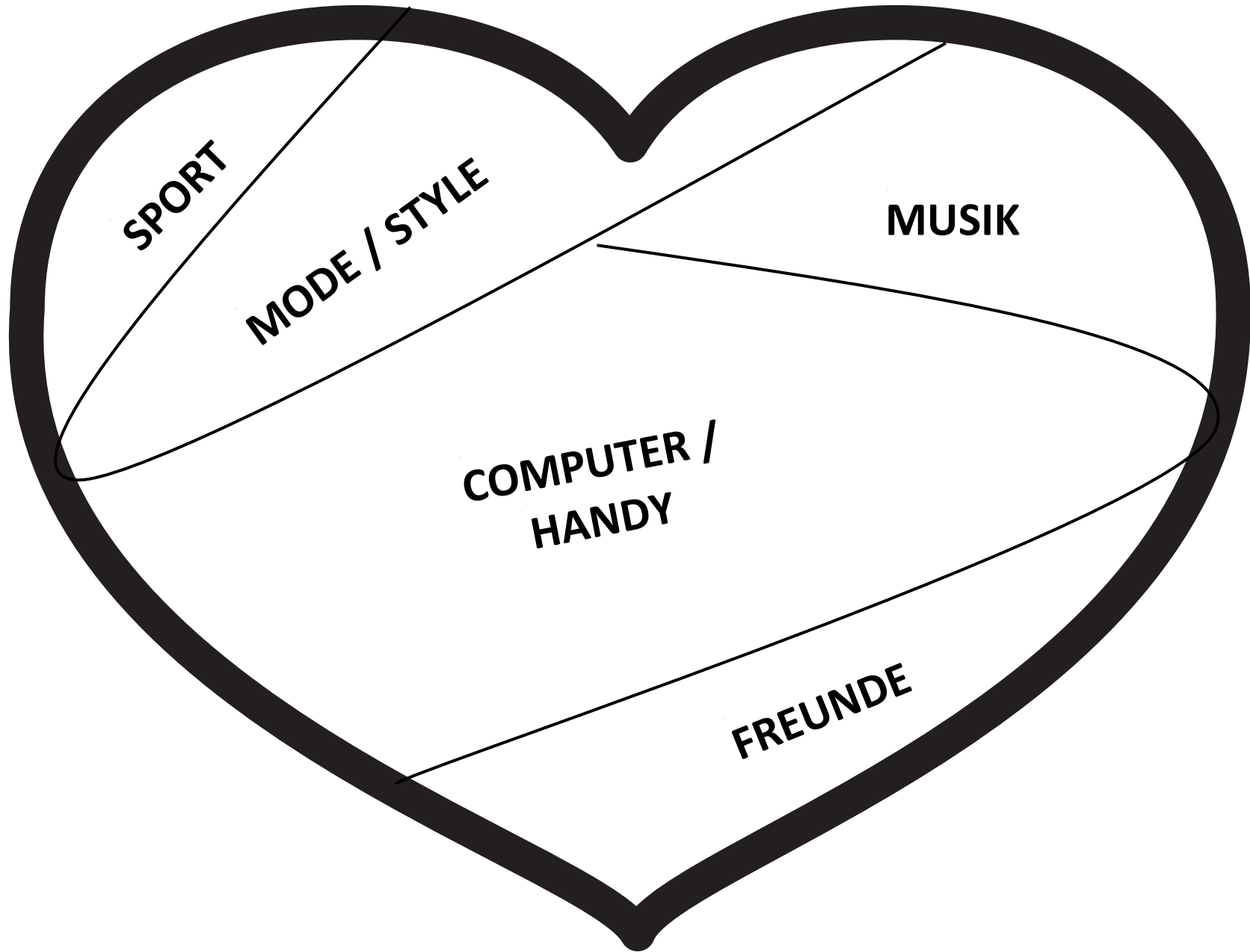
Vertiefung

Jedes Kind bekommt ein Vertiefungsblatt mit dem Bibelvers. Darunter hat es ein Herz, wo das Kind Sachen, die es liebt, eintragen kann. Zusätzlich wird dann ein Herz auf dem Gott steht als Klappe mit Leim befestigt.

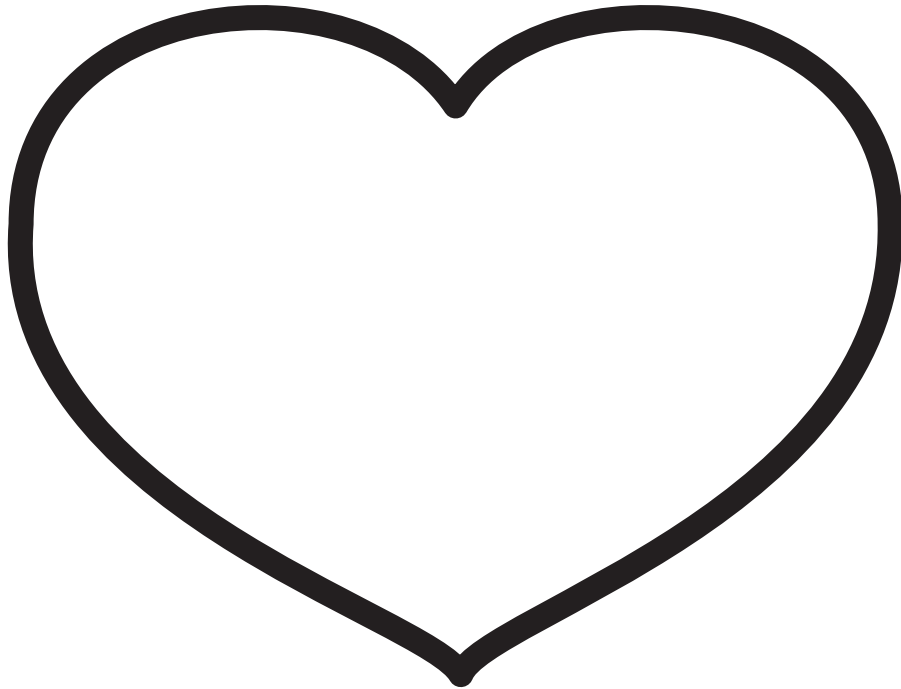
Erklärung dazu:

Du liebst Fussball etc. mit einem Teil von deinem Herzen. Gott sollst du mit dem ganzen Herzen lieben.

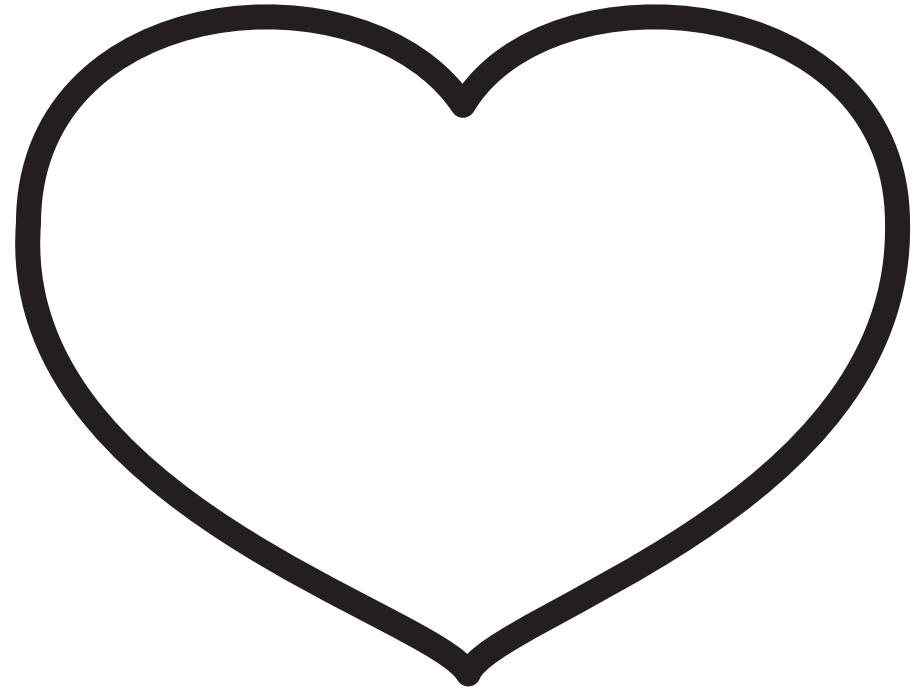








**Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben
mit deinem ganzen Herzen
und mit deiner ganzen Seele
und mit deiner ganzen Kraft.
5. Mose 6,5 (Matthäus 22,37)**



**Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben
mit deinem ganzen Herzen
und mit deiner ganzen Seele
und mit deiner ganzen Kraft.
5. Mose 6,5 (Matthäus 22,37)**

Schreibe in das leere Herz, was du alles liebst.
Schneide das Herz mit Gott aus
und klebe es als Klappe über das beschriftete Herz.
Dies soll dir als Erinnerung dienen,
Gott will dein ganzes Herz.



Schreibe in das leere Herz, was du alles liebst.
Schneide das Herz mit Gott aus
und klebe es als Klappe über das beschriftete Herz.
Dies soll dir als Erinnerung dienen,
Gott will dein ganzes Herz.

























Drucke die Bilder aus, schneide sie aus und laminiere sie. Drucke die Oberbegriffe aus, schneide sie aus, laminiere sie.

Eis

Tor

Holz

Wasser

Rad

Scheibe

Wintersport

Werkzeug

Gesicht

Sprossen

Instrument

Farben

**Du sollst den
Herrn, deinen
Gott, lieben mit**

deinem ganzen



und mit

deiner ganzen

Seele und mit

deiner ganzen

Kraft.

5. Mose 6, Vers 5

Matthäus 22, Vers 37



**Gott will
an 1. Stelle
sein.**



Illustrationen: Marianne Zimmermann
und...

M. Zimmermann 2.1







